

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der LVI. Psalm.

Miserere mei Deus.

Auff die Meloden / Psalm. j.

Dieser Psalm begreiff ein beschreibung der  
gewalt vnd schwachheit, die Dauid ein  
Zeit erlitten, mit danck sagung, daß er das  
von erledigt.

**D** Gott mein Herr / biß mir gnädig /  
Die Menschen mich versencken: /  
Streitend täglich vnd trengen mich /  
Mein Sünd mich täglich trencken /  
Viel streiten stolzlich wider mich /  
Wenn ich mich fürcht hoff ich auff dich /  
Gottes Wort will ich rühmen.

Auff Gott so wil ich hoffen thun /  
Was soll dann Fleisch mir schaden: /  
Täglich mein Wort sie fechten an /  
Ihr Gemüht ist beladen /  
Das sie mir vbel thun /  
Darauff lauren vnd halten sich zuhauff /  
Haben acht auff mein versen.

Auff daß sie erhaschen mein Seel /  
Man hilff in jhr vnthate: /  
Gott stoß solche leuth in die höll /  
Zornig hinunder drate.

Zehle